



Quereinstieg in die ICT

Das Wichtigste zuerst

Was bringen Sie mit und wo wollen Sie hin?

Diese beiden Fragen gilt es zu klären, bevor Sie sich für einen Weg entscheiden. Das vorliegende Dokument zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie der Einstieg in die ICT gelingen kann. Die Frage, welche davon zu Ihnen passt, kann es jedoch nicht beantworten.

Der Quereinstieg gestaltet sich je nach beruflichen Ausbildungen, die jemand mitbringt, anders: Wer einen Abschluss im kaufmännischen Bereich oder in der Elektrotechnik hat, findet einen anderen Einstieg als jemand aus einem Informatik fernen Bereich.

Hier gilt:

«Funktionen wie beispielsweise im Betriebssupport oder als Helpdesk-Mitarbeiter/in können einen Einstieg in die Informatik ermöglichen.

Heutzutage genügen jedoch Grund- oder Anwenderkenntnisse oft nicht mehr für einen Quereinstieg.

Um im Arbeitsmarkt längerfristig bestehen zu können, sind anerkannte Weiterbildungen mindestens auf Niveau höhere Berufsbildung unumgänglich».

(SDBB (Hrsg.): Informatik und Mediamatik (ICT). Bern 2020. (Chancen – Weiterbildung und Laufbahn). S.13.)

Sie interessieren sich für eine Aus- oder Weiterbildung? Beachten Sie folgende Punkte:

Angebotscheck	Realitätscheck
– Ist das Angebot seriös? Prüfen Sie das Angebot mit der eduQua-Checkliste. – Nehmen Sie an Informationsveranstaltungen teil.	– Klären Sie, welche Möglichkeiten Sie mit der angestrebten Aus-/Weiterbildung auf dem Arbeitsmarkt haben: Ist eine Vollzeitbeschäftigung realistisch oder eher eine nebenberufliche Tätigkeit? – Informieren Sie sich darüber, was ehemalige Absolvent*innen beruflich heute machen.



Inhaltsverzeichnis

In welchem Bereich wollen Sie arbeiten?	2
Arbeitsmarktsituation: Fachkräftemangel	3
Ein anerkannter Abschluss in der ICT – lohnt sich das?	4
Berufsabschluss für Erwachsene – Wege zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ in der ICT	5
Höhere Berufsbildung	7
Nachdiplomausbildungen	11
Zertifikatskurse	13
Programmieren lernen	14

In welchem Bereich wollen Sie arbeiten? Überblick über die ICT

Die Publikation «Berufe der ICT» (berufe-der-ict.ch) von SwissICT enthält Berufsbeschreibungen und Anforderungsprofile für Berufe in der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie in der Organisation. Die Berufe sind in folgende Gruppen unterteilt:

- **Planung** (z. B. ICT-Architektin, ICT-Controller, ICT-Sicherheitsbeauftragte)
- **Entwicklung** (z. B. Applikations-Entwickler, Data Scientist, ICT-Testmanagerin, Netzwerk-Spezialist, Wirtschaftsinformatikerin)
- **Betrieb** (z. B. Applikations-Manager, Datenbank-Administratorin, ICT-Helpdesk-Mitarbeiter, ICT-Supporterin, Netzwerk-Administrator)
- **Projektmanagement** (Programm-Manager, Projektleiterin, Projektmanagement-Officer)
- **Organisation und Betriebswirtschaft** (z. B. Business-Analystin, Organisations-Manager, Prozess-Managerin, Unternehmensorganisator)
- **Methodikbezogene Berufe** (z. B. DevOps Engineer, Product Owner, Scrum Master)
- **Anwendungsinformatik** (Mediamatikerin)

Neben diesen Berufen, die sich mit dem Kerngebiet der Informatik befassen, gibt es viele weitere Berufe und Tätigkeiten, die aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung mit dieser zu tun haben. Sie finden sich v. a. in den Bereichen Technik, Design, Medien und Wirtschaft. Einen Überblick über entsprechende Berufe und Funktionen gibt die Publikation «Web, Apps & Co» des SDBB.



Arbeitsmarktsituation: Fachkräftemangel

Langfristig besteht in der Schweiz ein hoher Bedarf an qualifizierten ICT-Fachkräften. Die Einstiegschancen unterscheiden sich jedoch stark nach Tätigkeitsgebiet, Qualifikation und Berufserfahrung. Für Quereinsteigende ohne Praxiserfahrung ist der Einstieg insbesondere in Softwareentwicklung, Cloud, Cyber Security und Data anspruchsvoll. Bis ins Jahr 2030 wird in der ICT mit einem Bedarf an 119 600 Fachkräften gerechnet: «Rund die Hälfte (52 Prozent) sollten einen Hochschulabschluss aufweisen; der Trend zu höher qualifizierten Tätigkeiten bleibt somit ungebrochen.»

(IWSB (2022). ICT-Fachkräftesituation: Bedarfsprognose 2030. Bern: ICT-Berufsbildung Schweiz. S.22)



Ein anerkannter Abschluss in der ICT – lohnt sich das?

Oben wurde bereits darauf hingewiesen: Ein anerkannter Abschluss ist in der ICT definitiv von Vorteil. Folgende Zahlen unterstreichen dies: Zwar arbeiten in der ICT mehr Quereinsteigende (142'100) als Fachkräfte (104'200). Jedoch liegt die Erwerbslosenquote der Quereinsteigenden um einiges höher als diejenige der ICT-Fachkräfte.

Abb. 4 ERWERBSLOSE/ERWERBSLOSENQUOTE NACH BERUFSFELD UND ICT-QUALIFIKATION | 2021

	ICT-Qualifizierte (erlernter Beruf)	Nicht-ICT-Qualifizierte
Im Berufsfeld ICT (ausgeübter Beruf)	ICT-Fachkräfte Beschäftigte: 104'200 Erwerbslose: (2'800, 2.2%)	ICT-Quereinsteiger Beschäftigte: 142'100 Erwerbslose: (4'900, 3.7%)
Nicht im Berufsfeld ICT	ICT-Berufsabwanderer Beschäftigte: 47'500 Erwerbslose: (3'200, 6.4%)	Übrige Erwerbspersonen Beschäftigte: 4'390'500 Erwerbslose: 240'600, 5.4%

Anmerkung: Werte in Klammern basieren auf weniger als 50 Beobachtungen; die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
Quelle: BFS (SAKE). **Berechnung & Darstellung:** IWSB

Quelle: IWSB (2022). ICT-Fachkräfte-
situation: Bedarfsprognose 2030.
Bern: ICT-Berufsbildung Schweiz. S.8.



Berufsabschluss für Erwachsene – Wege zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ in der ICT

Hinweis: Das EFZ kann ein Einstieg in die ICT sein. Wer seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen möchte, bildet sich danach weiter.

Zu beachten: [Angebotscheck](#) und [Realitätscheck](#)!

Beruf/Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
Berufsabschluss für Erwachsene	hängt vom gewählten Weg ab	– Berufslehre für Erwachsene: 3 oder 4 Jahre, EFZ – Verkürzte Berufslehre: 2 bis 3 Jahre, EFZ – Validierungsverfahren (ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau EFZ, Informatiker/Informatikerin EFZ, Mediamatiker/Mediamatikerin EFZ): individuell, EFZ	Der Weg über die direkte Zulassung zum QV ist für die Informatikerberufe nicht möglich. zh.ch/berufsberatung → Laufbahnberatung → Bildungsabschluss nachholen → Berufsabschluss ict-berufsbildung.ch → Grundbildung → Ausbildungsformen → Berufslehre für Erwachsene
Informatikausbildung EFZ für Berufsumsteiger*innen & Maturanden – Informatiker/Informatikerin EFZ (Berufsumsteiger*innen)	– EFZ oder – gymnasiale Maturität oder – Nachweis über eine 5-jährige berufliche Tätigkeit, wovon mindestens 2 Jahre im Bereich Informatik nachzuweisen sind.	– Unterricht: 20 Lektionen pro Woche, total rund 1300 Lektionen Informatikunterricht – Präsenzunterricht oder online – Spätestens per Beginn des 2. Ausbildungsjahres muss der berufliche Wechsel in die Informatikbranche erfolgen, ansonsten kann die Ausbildung nicht mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis abgeschlossen werden. – Abschluss: eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ	Ausbildungskosten: Fr. 26 650.- Lehrmittelkosten pro Semester: Fr. 400.- benedict.ch → Informatiker EFZ → Informatik-Ausbildungen berufsbegeleitend → Informatikausbildung mit EFZ für Berufsumsteiger*innen (Dauer 2 Jahre)
Informatiker*in für Quereinsteigende – Informatiker/Informatikerin EFZ, Fachrichtung Applikationsentwicklung	– Berufserfahrung und Berufsabschluss mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis oder	Dauer: 2 bis 3 Jahre Unterricht: 1. Jahr: 3 Tage/Woche Schule; 60% arbeiten möglich; 2. Jahr: obligatorisches Praktikum in der ICT (100%-Pensum möglich); Schule am Samstag. Abschluss: eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ	wiss.ch → Angebot → Grundbildung Ausbildungskosten: Fr. 30 660.- Praktikumslohn während der Ausbildung ca. Fr. 9 600.-



Beruf/Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
– Informatiker/Informatikerin EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung	– Abschluss einer Maturitätsschule oder einer anerkannten 3-jährigen Handelsschule – Gute Englischkenntnisse – gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1) – Erfahrung mit Office Programmen, vor allem im Umgang mit Daten in Tabellenkalkulationsprogrammen – Interesse und gute Leistungen in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern – Interesse an abstrakten Vorgängen, sich hineinzudenken und Lösungen zu finden		



Höhere Berufsbildung

Hinweis: Wer einen Abschluss der höheren Berufsbildung erwerben will, muss Berufserfahrung mitbringen. Dieser Weg eignet sich somit vorwiegend für Personen, die bereits über Know-how verfügen sowie die Möglichkeit haben, dieses in einem beruflichen Umfeld anzuwenden.

Zu beachten: [Angebotscheck](#) und [Realitätscheck](#)!

Beruf/Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
Cyber Security Specialist (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ in einem ICT-Beruf und mind. 2 Jahre Berufspraxis im Bereich Cyber- oder Informationssicherheit - oder – EFZ, Abschluss einer höheren schulischen Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufspraxis im ICT-Berufsfeld, davon mind. 2 Jahre im Bereich Cyber- oder Informationssicherheit - oder – mind. 6 Jahre Berufspraxis im ICT-Berufsfeld, davon mind. 2 Jahre im Bereich Cyber- oder Informations-sicherheit - oder – erfolgreich absolvierter Cyber-Lehrgang der Schweizer Armee und mind. 1 Jahr Berufspraxis im Bereich Cyber- oder Informations-sicherheit	2 bis 3 Semester, berufsbegleitend eidg. Fachausweis	ict-weiterbildung.ch
Digital Collaboration Specialist (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ als Kaufmann/Kauffrau, Informatiker/Informatikerin, Mediamatiker/Mediamatikerin oder ICT-Fachmann/Fachfrau + mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Anwendung der ICT.	2 bis 3 Semester, berufsbegleitend eidg. Fachausweis	ict-weiterbildung.ch



	– Abschluss einer gymnasialen, Fach- oder Berufsmaturität und mind. 3-jährige Berufserfahrung in der Anwendung der ICT nach Erwerb des Abschlusses – EFZ einer anderen Grundbildung und mind. 4-jährige Berufserfahrung in der Anwendung der ICT nach Erwerb des Abschlusses - oder – 6 Jahre Berufspraxis in der Anwendung von ICT. Stichtag für den Nachweis der Berufspraxis ist der Prüfungsbeginn.		
ICT-Application Development Specialist (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ als Informatiker/Informatikerin und mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung - oder – EFZ im Berufsfeld der ICT und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung - oder – EFZ oder einen der folgenden Abschlüsse und über mindestens 4 Jahre Berufserfahrung in der ICT davon mind. 2 Jahre in der Applikationsentwicklung: a. gymnasiale Maturität b. Fachmaturität c. Berufsmaturität d. eine gleichwertige Qualifikation	2 bis 3 Semester, berufsbegleitend eidg. Fachausweis	ict-weiterbildung.ch



Beruf/Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
ICT-Platform Development Specialist (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ als Informatiker/Informatikerin und mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Plattformentwicklung - oder – EFZ im Berufsfeld der ICT und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Plattformentwicklung - oder – EFZ oder einen der folgenden Abschlüsse und mind. 4 Jahre Berufserfahrung in der Plattformentwicklung: a. gymnasiale Maturität b. Fachmaturität c. Berufsmaturität d. eine gleichwertige Qualifikation	2 bis 3 Semester, berufsbegleitend eidg. Fachausweis	ict-weiterbildung.ch
Dipl. Informatiker/Informatikerin HF	In der Regel: – Abschluss einer 3-jährigen beruflichen Grundbildung in den Bereichen Informatik, Elektronik oder Elektrotechnik - oder – anderes EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss für eine Sur-Dossier-Aufnahme – Anstellung von mind. 50% im Bereich der Ausbildung	6 Semester (berufsbegleitend mit einem Pensum von 50 %) dipl. Informatiker/Informatikerin HF	wiss.ch juventus.ch



Beruf/Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
Wirtschaftsinformatiker/Wirtschaftsinformatikerin (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ im Bereich der ICT oder Kaufmann/Kauffrau EFZ (Profil E und M) und 2 Jahre Berufserfahrung in der ICT-Branche - oder – anderes EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufserfahrung in der ICT	2 bis 4 Semester, berufsbegleitend eidg. Fachausweis	ict-weiterbildung.ch
Wirtschaftsinformatiker/Wirtschaftsinformatikerin HF	In der Regel: – EFZ als Informatiker/Informatikerin, Mediamatiker/Mediamatikerin, Kaufmann/Kauffrau - oder – Abschluss einer vom SBFI anerkannten Handelsmittelschule - oder – anderes EFZ und je nach Schule Berufserfahrung im Bereich Wirtschaftsinformatik - oder – gymnasiale Maturität und je nach Schule Berufserfahrung im Bereich Wirtschaftsinformatik	2 Jahre Vollzeit 3 Jahre, berufsbegleitend mit einem Pensum von 50 % dipl. Wirtschaftsinformatiker/Wirtschaftsinformatikerin HF	wiss.ch teko.ch akad.ch hso.ch sib.ch



Hochschulstudien und Hochschulerweiterungen

Hinweis: Für Personen mit Hochschulabschluss. Informatikkenntnisse sind sinnvoll, aber nicht zwingend Voraussetzung.

Zu beachten: [Angebotscheck](#) und [Realitätscheck!](#)

Nachdiplom	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
Master of Science in Applied Information and Data Science	– Bachelor-Abschluss (180 ECTS-Credits) – überzeugendes Resultat im Self-Assessment Test – Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse in Englisch (Eintrittsniveau gemäss europäischem Referenzrahmen: C1, mit Auflagen B2) Bei Bedarf wird zusätzlich ein persönliches Eignungsgespräch durchgeführt. Für die Studienvorbereitung werden die Studierenden Einführungskurse zu R und Python absolvieren. Dies erleichtert den Einstieg insbesondere für Studierende mit geringen oder fehlenden Programmierkenntnissen. Das Kursmaterial und die Instruktionen erhalten die Studierenden nach der Zulassung zum Studium.	Die Regelstudiendauer beträgt vier Semester und kann individuell bis auf acht Semester ausgedehnt werden. Der Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühlingsemester möglich. Master of Science in Applied Information and Data Science	Unterrichtssprache: Englisch hslu.ch → Wirtschaft → Studium → Master → Applied Information and Data Science
MAS Informatik (auch CAS und DAS)	Zulassungskriterien: – Abschluss (Diplom, Lizentiat, Bachelor- oder Masterabschluss) einer staatlich anerkannten Hochschule beziehungsweise einer der Vorgängerschulen. – 2 Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung	– CAS: 5 Monate, Fr. 6300.- – DAS: 3 CAS; Fr. 18 900.- – MAS: 4 CAS & Masterarbeit; Fr. 28 400.-	zhaw.ch/de/engineering → Weiterbildung → nach Thema → Informatik



Nachdiplom	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
	Personen, die nicht über einen Hochschulabschluss verfügen, werden zugelassen, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen: – Nachweis eines Abschlusses in der höheren Berufsbildung (Tertiär-B): Berufsprüfung BP (eidgenössischer Fachausweis) oder Höhere Fachprüfung HFP (eidgenössisches Diplom) oder Höhere Fachschule HF. In Ausnahmefällen können weitere Personen zugelassen werden, wenn sich deren Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. – 4 Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung – Bestehen eines Zulassungsgesprächs		



Zertifikatskurse

Hinweis: Zertifikatskurse führen in der Regel nicht zu einer Berufsbefähigung. Sie können jedoch die Arbeitsmarktfähigkeit in ICT-nahen Bereichen steigern.

Zu beachten: [Angebotscheck](#) und [Realitätscheck!](#)

Zertifikatsanbieter	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer, Abschluss	Bemerkungen, Links
Freestar Academy AG	Voraussetzungen: – Abschluss auf Niveau Sek II – einwandfreier Leumund und Betreibungsregisterauszug – Affinität zur Technik und Kund*innen-service, sowie Interesse an Neuem – selbstkritische Persönlichkeit – grosse Eigenmotivation – hohe Belastbarkeit und Zeitmanagement – hohe Flexibilität – Teamfähigkeit	18-monatiges Programm, technisch fundierte IT-Grundausbildung inkl. Praktikum	freestar.ch
ICT Academy (ZLI)	Bei anspruchsvollen Modulen muss nachgewiesen werden, dass die Grundlagen beherrscht werden.	Dauer je nach Kurs unterschiedlich Zertifikat: Nach absolvierten ZLI-Kursen erhalten die Teilnehmenden eine Kursbestätigung (ab 40 Lektionen ein Zertifikat) unterzeichnet vom ZLI.	Kosten: je nach Kurs unterschiedlich zli.ch → Ausbildungszentrum → ICT Academy
CompTIA-Zertifizierungen	abhängig vom gewählten Zertifikat	abhängig vom gewählten Zertifikat	CompTIA hat 4 Gruppen von IT-Zertifizierungen, mit denen unterschiedliche Wissensstandards von der Einstiegsebene bis zur Expertise geprüft werden. comptia.org → Zertifizierungen
SIW – die digitale Höhere Fachschule der Schweiz	– keine spezifischen Voraussetzungen – je nach Vorkenntnis kann ein Level übersprungen werden	Abschluss: ICT-System Engineer SIW inkl. Zertifikat «ICT-Assistent». Dauer: 3 Semester Monatliche Kosten: Fr. 500.-	Es besteht die Möglichkeit, während des Studiengangs CompTIA-Zertifikate zu absolvieren. siw.swiss → Lehrgänge → Informatik → ICT System Engineer



Programmieren lernen

Es gibt verschiedene Lernangebote, auch mit Praktikum. Wer in der ICT erfolgreich sein will, sollte ein Programm wählen, das die richtigen Grundlagen bietet.

Hinweis: Der Arbeitsmarkt im Bereich Anwendungsentwicklung ist anspruchsvoll. Künstliche Intelligenz wird immer mehr eingesetzt. Das verändert die Erwartungen an Programmierende. Erfolgreiche Fachkräfte müssen analytisch denken, Probleme lösen und sich schnell in neue Technologien einarbeiten können. Ein einziger Programmierkurs reicht oft nicht, um einen Job zu finden. Es lohnt sich, sich auf einen Bereich zu spezialisieren und praktische Erfahrung zu sammeln.

Zu beachten: [Angebotscheck](#) und [Realitätscheck!](#)

Anbieter	Angebot	Link
Code Excursion The female coding school	Frontend-Kurse: mit HTML, CSS und JavaScript responsive Webseiten erstellen; GitHub, Visual Studio Code, Netlify etc. Unterricht: online mit Möglichkeiten zu physischen Treffen (u. a. in Zürich)	codeexcursion.ch
Codecademy	Selbststudium; Basic-Mitgliedschaft ist kostenlos, Pro-Mitgliedschaft ist kostenpflichtig	codecademy.com
Constructor Academy	– Fullstack- und Data Science-Intensiv-Bootcamps, Kurse zu verschiedenen Technologien sowie Angebote für Unternehmen – je nach Programm muss ein Bewerbungsverfahren durchlaufen werden. – je nach Kurs Voll- oder Teilzeit möglich, vor Ort (u. a. Zürich) oder online	academy.constructor.org/de
Coursera	Datenbank für Online-Kurse von verschiedenen Unternehmen (Google, IBM, Microsoft, etc.) und Universitäten. Je nach Programm und Zertifikat unterschiedliche Kosten.	coursera.org
Digital Talents Program	Intensiv-Trainingsprogramm mit on-the-Job-Trainings in 52 Wochen. Voraussetzung: – Sek. II-Abschluss – Gute Deutsch- und Englischkenntnisse – Kosten: Fr. 4000.- – Monatslohn während Training: Fr. 1500.-	digitaltalentsprogram.ch



Anbieter	Angebot	Link
freeCodeCamp	umfangreiches Material für Selbststudium; Zertifikate möglich; kostenlos	freecodecamp.org
futurecoders	Kurse und Feriencamps für Geflüchtete und Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren	futurecoders.ch
HiCoders	Programmier- und Anwenderkurse, sowie verschiedene Unterstützungsprogramme für alle, die in der IT-Branche im Schweizer Arbeitsmarkt Einstieg suchen. – Dauer: 7 bis 18 Monate – Kosten: Fr. 690.- pro Monat bis zu 3000.- (je nach Programm)	hcoders.ch
Le Wagon	Webentwicklungskurse und Bootcamps – Kosten: je nach Kurs unterschiedlich – Zulassung und Vorbereitung je nach Kurs	lewagon.com/de
Mimo	App, um auf spielerische Art Basiskenntnisse in der Webentwicklung zu lernen. Für folgende Programmiersprachen gibt es Kurse: – JavaScript – Python – SQL – HTML – CSS Kosten: monatliche oder jährliche Abokosten	mimo.org
Powercoders	coding bootcamp: 13 Wochen Vollzeit-Intensivkurs, danach Praktikum von 6 bis 12 Monaten; Ziel ist eine Festanstellung im ICT-Bereich. Kosten: kostenlos Voraussetzungen: wohnhaft in der Schweiz, Arbeitserlaubnis, zwischen 18 und 55 Jahre alt, Probleme, eine	powercoders.org



Anbieter	Angebot	Link
	Stelle im IT-Bereich zu finden, für Personen mit Flüchtlingsstatus und Migrant*innen, bestandenes Aufnahmeverfahren	
SoloLearn	Lektionen und Quizze zu diversen Themen, im Web oder als App auf dem Smartphone; Basic-Mitgliedschaft ist kostenlos, Pro-Mitgliedschaft ist kostenpflichtig	sololearn.com
Udacity	umfangreiches Angebot; online; zeitlich flexibel; die meisten Angebote sind kostenpflichtig	udacity.com
Udemy	globale Online-Plattform für Lernende und Lehrkräfte; u. a. umfangreiches Angebot an Online-Videokursen im Bereich Programmierung; kostenpflichtig	udemy.com
Web Professionals	Angebot: – Basis-Ausbildung zum Web Integrator (100 Lektionen, Fr. 3800.-) – Diplom-Lehrgang zum Web Developer (208 Lektionen, Fr. 6450.-) – diverse Einzelkurse	web-professionals.ch
42 Zürich	Kostenlose IT-Ausbildungsalternative für Erwachsene ab 18 Jahren. Für Personen relevant, die: – sich für IT, Softwareentwicklung oder digitale Technologien interessieren – einen praxisnahen Einstieg in die Informatik suchen – sich beruflich neu orientieren oder als Quereinsteigende in die IT wechseln möchten – eine flexible Ausbildung suchen, die sich mit Arbeit, Familie oder anderen Verpflichtungen vereinbaren lässt – keinen geradlinigen Bildungsweg mitbringen, aber grosses Entwicklungspotenzial haben	42zuerich.ch

Persönliche Unterstützung und aktuelle Informationen gibt es im Infocenter des [Laufbahnzentrums](#).
Informationen zu Beruf, Aus- und Weiterbildung und Stellensuche bietet [berufsberatung.ch](#).